

Presseinformation 10/2026

Neue Materialität, gleiche Haltung.

Wilkhahn erweitert die WiChair-Familie

Neue Sitz- und Rückenschalen mit recyceltem Kunststoffanteil erweitern die WiChair-Familie um eine zweite Materialwelt. Neben den bestehenden Ausführungen aus FSC®-Mix-Formholz eröffnet sie neue Möglichkeiten für die Gestaltung von Arbeits- und Kommunikationsräumen: Die schlanken Schalen wirken leicht und selbstverständlich, feine Sprenkel geben der Oberfläche einen eigenständigen Charakter. Unverändert bleibt das konstruktive Prinzip des WiChair: Eine federnde Stahlschwinge ermöglicht dreidimensionales Bewegungssitzen ohne aufwendige Mechanik. So verbindet der Entwurf gestalterische Reduktion mit Komfort, Reparierbarkeit und einem bewussten Umgang mit Materialien.

Bad Münster, im Oktober 2026. Weniger Material, weniger Bauteile, mehr Beweglichkeit: Der WiChair übersetzt die Idee der Reduktion in einen Drehstuhl, dessen Konstruktion und Funktion unmittelbar nachvollziehbar sind. Seine prägnante Silhouette und die charakteristische Stahlschwinge bleiben auch bei den neuen Varianten erhalten. Was sich verändert, ist die Materialität von Sitz und Rücken – und damit auch der Ausdruck des Stuhls.

Rezyklat mit eigenständigem Charakter

Für die neuen Sitz- und Rückenschalen setzt Wilkhahn überwiegend recyceltes Post-Consumer-Polypropylen (PCR-PP)* ein. Das Rezyklat stammt aus Kunststoffverpackungen von Endverbrauchern. Nach dem Sammeln, Sortieren und Reinigen werden sie zu Granulat aufbereitet und wieder in den Wertstoffkreislauf eingebracht. Das Ergebnis: ein leichtes, widerstandsfähiges und pflegeleichtes Material, das zugleich eine besonders schlanke Ausführung von Sitz- und Rückenschale ermöglicht und die moderne Silhouette des WiChair unterstreicht. Feine, unregelmäßig verteilte Sprenkel machen den Rezyklatanteil in der Oberfläche sichtbar und verleihen ihr einen eigenständigen Ausdruck.

Die neuen Modellvarianten sind in Schwarz und *Pale gray* erhältlich. Beide Farbtöne sind bewusst zurückhaltend gewählt und eröffnen Planenden eine zusätzliche Materialästhetik für unterschiedliche Innenraumkonzepte – vom Arbeitsplatz über informelle Kommunikationszonen bis zum Besprechungsraum.

* Der Kunststoff in der Sitzschale besteht zu 70 % aus recyceltem Post-Consumer-Polypropylen, in der Rückenschale beträgt der Anteil am Kunststoff 40 %. Das ergibt einen Gesamtanteil am Kunststoff für das Produkt (Sitz- und Rückenschale in Kunststoff-Ausführung) von 60 %.

Beweglichkeit durch konstruktive Reduktion

Das Herzstück des Entwurfs bleibt die markante Stahlschwinge. Sie nutzt die Materialelastizität für dreidimensionales Bewegungssitzen und macht eine komplexe Mechanik überflüssig. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft ist der gesamte Stuhl verschraubt und modular aufgebaut, was Austausch, Reparatur und die spätere sortenreine Trennung der Materialien möglich macht.

Für unterschiedlichen Anforderungen an Komfort und Haptik stehen die neuen Modelle in drei Ausführungen zur Verfügung: ungepolstert, mit vollumpolstertem Sitz sowie mit dem schlanken, nachrüstbaren Sitz- und Rückenpolster „Slim“. Letzteres bietet zusätzlichen Komfort und flexible Möglichkeiten der Umgestaltung durch die Wahl aus verschiedenen Stoffgruppen. Gerade für langfristig geplante Einrichtungen entsteht daraus ein zusätzlicher Vorteil: Komfort und Erscheinungsbild lassen sich verändern, ohne den gesamten Stuhl ersetzen zu müssen.

Updates im Gesamtprogramm

Parallel zur neuen Materialität erweitert Wilkhahn die Optionen für die gesamte WiChair-Familie: Optionale Armauflagen mit Eichenfurnier (natur lackiert, weiß gebeizt oder schwarz lackiert) sowie ein neues, vierarmiges Fußkreuz auf Gleitern qualifizieren den Stuhl auch für repräsentative Konferenz- und Besprechungsräume.

Die neuen WiChair-Modelle und erweiterten Konfigurationen des gesamten Programms sind ab Oktober 2026 im Fachhandel erhältlich.

Weitere Informationen

www.wilkhahn.com/wichair

Pressekontakt:

Wilkhahn
Wilkening + Hahne GmbH+Co.KG
Janis Koberg
Fritz-Hahne-Straße 8
31848 Bad Münster
T. +49 (0)5042 999 176
M. +49 (0)152 515 476 45
janis.koberg@wilkhahn.de
www.wilkhahn.com

mai public relations GmbH
Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel. +49 (0) 30 66 40 40 553
wilkhahn@maipr.com

Bildmaterial



Markante Silhouette, reduzierte Form: Die neuen Modellvarianten mit Rezyklatanteil unterstreichen die filigrane Formensprache des WiChair. In Schwarz wirkt der Drehstuhl klar und zeitlos; feine Sprenkel verleihen der Oberfläche einen eigenständigen Charakter. Die charakteristische Stahlschwinge ermöglicht dreidimensionale Beweglichkeit ohne aufwendige Mechanik. Fotos: Wilkhahn



Leichtigkeit für helle Raumkonzepte: In *Pale gray* zeigt sich der WiChair besonders leicht und zurückhaltend. Die schlank ausgeformten Schalen und die ruhige Farbgebung unterstützen eine offene Raumwirkung – vom Einzelarbeitsplatz bis zum Ensemble am Konferenztisch. Fotos: Wilkhahn